



Jahresbericht der Dekanatsleitung 2023/2024

**Vorgelegt von der Ministrant*innen-Dekanatsleitung Karlsruhe
zur Dekanatsvollversammlung am Dienstag den 16.07.2024**

1. Ausgabe vom 10.07.2024

**Ministrant*innen-Dekanatsleitung
Katholisches Jugendhaus Karlsruhe
Steinstraße 31, 76133 Karlsruhe**

Inhaltsangabe

Inhaltsangabe	1
1. Eröffnungsworte	2
2. Veranstaltungen	3
2.1.Darts-Turnier	3
2.2.Schlittschuhlaufaktion	3
2.3.Dekanats Völkerball-Turnier	3
2.4.Mini-Mittwoche	4
2.5.Massenministrieren	4
2.6.Nachtgeländespiel	4
3. Schulungs-,Bildungs- und sonstige Arbeit	5
3.1.Klausurwochenende 2023	5
3.2.Doppelkurs 23/24	5
3.3.Romwallfahrt	5
3.4.Trägerverein	5
3.5.Weiter Aufgaben der DL-Mitglieder* im Jugendhaus	6
4. Kontaktarbeit	7
4.1.Kontakt zum Diözesanen Ministrant*innen-Verband	7
5. Öffentlichkeitsarbeit	8
5.1.Bericht des ÖA-Teams	8
5.2.Neues Mini-DL Logo + Corporate Identity Design	8
5.3.Merch	9
6. Die DL stellt sich vor...	10
6.1.Anh Nguyen	10
6.2.Hendrik Schönthal	10
6.3.Lukas Fischer	10
6.4.Luzie Scheck	11
6.5.Maren Weber	11
6.6.Marlene Kiefhaber	12
6.7.Matthias Kuntzer	12
6.8.Max Parodi	12
6.9.Joshua Grupp	13
7. (Bild-)Eindrücke	14



1. Eröffnungsworte

Hey ChatGPT, schreibe uns die Eröffnungsworte für den Jahresrückblick der MiniDL!

16:20 ✓✓

Liebe Ministrant*innen,

herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Rechenschaftsbericht der Ministrant*innen-Dekanatsleitung Karlsruhe! Es ist wieder soweit: Die Zeit, in der wir uns an die vielen gemeinsamen Abenteuer, chaotischen Proben und heiligen Messen erinnern, ist gekommen.

Wir wissen, dass das Wort "Rechenschaftsbericht" vielleicht nicht nach dem spannendsten Event des Jahres klingt – aber keine Sorge, wir werden Euch weder mit Tabellen noch mit trockenen Zahlen langweilen. Stattdessen wollen wir die Highlights unseres Jahres, die lustigsten Pannen und die größten Erfolge Revue passieren lassen.

Denn seien wir ehrlich: Wo sonst trifft man auf eine Gruppe von Menschen, die gleichzeitig den Weihrauch in Perfektion schwenken und dabei die Balance auf den Kirchenbänken halten können? Oder die es schaffen, eine Kerze so feierlich zu tragen, als wäre sie der olympische Fackellauf? Wir sind stolz auf jeden Einzelnen von Euch, der mit Herz und Humor dazu beigetragen hat, dass unser Dienst nicht nur eine Pflicht, sondern vor allem eine Freude ist.

Lasst uns also gemeinsam einen Blick zurückwerfen, lachen und vielleicht auch ein bisschen staunen über das, was wir alles erreicht haben. Auf ein weiteres Jahr voller Einsatz, Spaß und unvergesslicher Momente!

Eure Ministrant*innen-Dekanatsleitung Karlsruhe

16:20 ✓✓

2. Veranstaltungen

2.1. Darts-Turnier

Auch dieses Jahr am 16.12.2023 fand parallel zur originalen PDC-Darts-Weltmeisterschaft das mittlerweile dritte Dartsturnier der Mini-DL statt. Es kamen bekannte Gesichter, aber auch bisher unbekannte Dartspieler*innen mit unterschiedlichsten Spielniveaus ins Jugendhaus, sodass am Ende 20 Teams am Turnier teilnahmen.

Es standen also spannende Spiele auf dem Plan, auch dieses Jahr wurde wieder die altbewährten Spielmodi angewendet, die mit fortschreiten des Turniers immer schwerer und professioneller werden. So konnten auch dieses Jahr einige überraschte Spieler ins Achtelfinale einziehen. In dieser Runde gab es eine große Überraschung der zweimalige Titelträger und somit Titelverteidiger schied aus. Sodass wir am Ende in hochklassigen Halbfinalen und Endspielen einige Highlights an das Board flogen. Es gewannen am Ende Julian und Philipp mit dem Namen „Dick und Doof beim Darts“ mit 2:0 gegen Alessio „die 3. Halbzeit“. Den dritten Platz belegte „die Mauer“ mit David und Jan.

Auch nach dem dritten Dartsturnier lässt sich sagen, dass es ein wunderschöner Abend mit Sportsgeist und Spaß war und sich das Dartsturnier im Jugendhaus Kalender als feste Größe etabliert hat und es sicherlich ein sportliches Wiedersehen mit Darts im Jugendhaus geben wird.

- Matthias

2.2. Schlittschuhlaufaktion

Am 20. Januar 2024 bei eisigen Minustemperaturen fand zum ersten Mal eine Schlittschuhlaufaktion statt. Alle Minis aus dem Dekanat wurden dazu eingeladen gemeinsam Zeit zu verbringen.

Über 100 Ministrant*innen aus Karlsruhe trafen sich auf der Eislauffläche vor dem Karlsruher Schloss. Die Aktion bot den Teilnehmer*innen eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben und das winterliche Wetter zu genießen. Trotz des Sonnenscheins waren alle Minis dick eingepackt und begaben sich voller Vorfreude aufs Eis. Nach einer langen Zeit auf dem Eis wurden die kalten Finger und Nasen im Jugendhaus aufgewärmt. Dort wartete eine heiße Suppe, die von einem Teil der DL vorbereitet wurde. Außerdem gab es verschiedene Spielmöglichkeiten, die besonders von den jüngeren Minis genutzt wurden.

Die gemeinsame Zeit und die tollen Momente haben diesen Tag ganz besonders gemacht.

- Maren

2.3. Dekanats Völkerball-Turnier

Das Völkerballturnier war dieses Jahr eine weitere gut besuchte Veranstaltung von uns und fand in der Günther-Klotz-Anlage statt. Von Jung bis Alt haben Minis aus dem ganzen Dekanat in gemischten Teams um den Pokal gespielt. Als kleine Stärkung zwischendurch gab es Brezeln und ein Softgetränk. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut und können und in Anbetracht dessen gut vorstellen, die nächsten Jahr wieder Völkerballturniere zu veranstalten - hoffentlich mit ganz vielen von Euch dabei!

- Max

2.4. Mini-Mittwoche

In diesem Amtsjahr haben wir uns entschlossen mit einem neuen Format zu beginnen. Dem sogenannten **Mini-Mittwoch**. Eigentlich ein Wiederauspacken des „Mini Feierabends“, den die Mini -DL vor ein paar Jahren regelmäßig durchgeführt hat. Da wir erst im Mai gestartet haben, konnten wir dieses Amtsjahr nur 2 mal zum **Mini-Mittwoch** einladen.

Los ging es am 15. Mai mit einer großen Runde **Minigolf**, in der **Minigolfanlage am Zoo**. Mit ca. 20 Teilnehmer*innen war der erste **Mini-Mittwoch** ein voller Erfolg. Auch das zweite Event am 19.06. wurde gut, wenn nicht sogar noch besser, besucht. Beim gemeinsamen **Public Viewing** im Jugendhaus zum **Deutschland-Ungarn Spiel der EM**, hatten alle ihren Spaß. Es gab **Pizza, Snacks, gute Stimmung** und nicht zu vergessen den **Sieg Deutschlands!**

Wir hoffen, dass uns dieses neue Format noch eine Weile erhalten bleibt und der **Mini-DL** auch im nächsten Amtsjahr neue Ideen einfallen, die sich gut umsetzen lassen!

- Luzie

2.5. Massenministrieren

Das diesjährige **Massenministrieren** fand am 16. Juni statt. Unter dem Motto „**Qual der Wahl**“ trafen sich rund 130 Minis am Sonntagmorgen in **Christkönig Ruppurr** um gemeinsam mit der Gemeinde den **Gottesdienst** zu feiern.

Vor und während des Gottesdienstes wurden per **Menti-Umfrage Abstimmungen** gehalten, wodurch die Minis den Verlauf aktiv mitbestimmen konnten; so machten wir zum Beispiel statt einer normalen Kniebeuge eine sportliche Kniebeuge und bei der Kommunion gab es die Wahl zwischen der üblichen Hostie und/oder einer kleinen **Salzbrezel**.

Die **Mitwirkung** bei dem Gottesdienst war uns dieses Jahr besonders wichtig. So wurde **JT** während des Evangeliums nicht nur von den zwei Leuchtern, sondern von einer ganzen Gruppe an **Teelicht-haltenden Minis** zum **Ambo** begleitet. Gebete wurden von Minis vorgebetet und auch die **Fürbitten** habt ihr vorgelesen. Und als große **Mitmachaktion** hörte man bei der **Wandlung** zu den normalen Klingeln noch etwa 50 weitere kleine **Rasseln**.

Nach dem Gottesdienst saßen wir dann noch bei **leckerem Essen**, welches die **KJG** netterweise für uns gegrillt hat, zusammen. Es wurden **Freundschaftsarmbänder** geknüpft, **Wikingerschach** gespielt und ganz viel geredet und gelacht.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wo wir euch und noch viele andere hoffentlich wieder sehen können!

- Anh

2.6. Nachtgeländespiel

Hochmotiviert machte sich dieses Jahr die **Planungsgruppe der Mini DL** an das Projekt „**Nachtgeländespiel**“. Das Ziel: ein **Großgeländespiel (Abends, nicht ganz Nachts)**, ähnlich **Legendär wie „Hardt Wars“**, dass es so noch nie gegeben hat. Dafür wurde ein **komplett neues Spielkonzept** geschrieben, mit verschiedenen Elementen, die zu unterschiedlichen **Spielgewinnungs-Möglichkeiten** führen sollten. Jede*r Spielende sollte die **Möglichkeit** haben seine*ihre **individuellen Fähigkeiten** ins Spiel einzubringen (sei es **Kraft, Geschwindigkeit, Taktik, Geduld, Wendigkeit** etc.) und somit den **Sieg für das eigene Team** zu sichern - **Leider** musste mangels **Anmeldungen** das Event dieses Jahr ausfallen. Die **Idee** besteht allerdings weiterhin und kann somit hoffentlich nächstes Jahr umgesetzt werden.

Mit **Allen**, die bereits **Angemeldet** waren, wurde als **Alternativprogramm** zusammen in der **Klotze Völkerball** gespielt und der **Sommerabend** genossen.

- Lukas

3. Schulungs-, Bildungs- und sonstige Arbeit

3.1. Klausurwochenende 2023

Im September 2023 sind wir als Mini DL für ein Wochenende zusammen der der KJG KL, dem BDKJ auf das Haus Hundseck im Schwarzwald gefahren.

Neben der Jahresplanung der gesamten Gruppe hatten wir als DL Zeit für Teambuilding, Zielsetzung und Visionsarbeit und Aufgabeneinteilung unter uns.

- Marlene

3.2. Doppelkurs 23/24

Im Schuljahr 2023/24 hat der Grundkurs, im Vergleich zu den vergangenen Jahren, wieder gemeinsam mit der KJG stattgefunden. Minis und KJG'ler konnten sich zum selben Angebot anmelden und zwei Kurse fanden dann parallel und jeweils mit Teilnehmenden der Minis und KJG statt. Geschuldet war das der 72h Aktion. Dadurch, dass wir als Mini-DL in beiden Kursteams vertreten waren und auch eine Ministrant*innen-spezifische Einheit im Programm des Kurses war, hatten wir das Gefühl gut vertreten zu sein.

Wichtig ist der DL, dass Ministrant*innen im Dekanat ihre Jugendarbeit kennenlernen, die sich von der anderer Verbände inhaltlich unterscheidet. In dieser Unterscheidung finden wir Identität und Inhalte, die speziell für uns als Minis wichtig sind. In einer gemischten Kursgruppe darf das nicht zu kurz kommen. Wir sehen aber Vorteile darin KJG und Minis in einem Grundkurs zu mischen und befürworten deswegen die Fortsetzung dieses Konzepts.

- Joshua

3.3. Romwallfahrt

Dieses Jahr steht nun endlich wieder die Rom-Wallfahrt an. Wir haben 6 Jahre darauf gewartet und manche, die damals noch zu jung waren sind inzwischen vielleicht schon gar nicht mehr dabei. Für alle die mitfahren wird es aber das Event des Jahres ;) Mit ca. 6500 Minis machen wir uns aus der ganzen Erzdiözese auf und sind eine Woche lang in Rom unterwegs.

Als DL haben wir uns dagegen entschieden für euch in Rom noch extra Programm zu gestalten, weil wir glauben, die Woche ist schon so voll genug. Wir freuen uns aber euch in Rom über den Weg zu laufen und spätestens zum gemeinsamen Gottesdienst kommen wir ja alle in St. Paul zusammen.

- Joshua

3.4. Trägerverein

Vor einem Jahr begann für uns die Aufgabe die Minis im Dekanat Karlsruhe in den nicht eingetragenen Verein namens „Ministrant*innenverband Karlsruhe“ dem Finanzamt zu melden. Nach dem die geplante Gründung des Trägervereins der Jugendverbände im Dekanat Karlsruhe am 29.06.2023 gescheitert war, mussten die einzelnen Mitgliedsverbände, auch wir Minis, einen nicht eingetragenen Verein gründen.

Mit dem Beschluss und damit der Erlaubnis der letztjährigen Dekanatsversammlung vom 14.09.2023 konnten wir mit der Arbeit an unserer Satzung beginnen, um die Anerkennung durch das Finanzamt zu erlangen. Mit dieser Aufgabe beschäftigten sich Luzie, Matthias und bekamen dabei Unterstützung von Joshua und waren dabei im „Kompetenzcenter Rechtsform und Vereinsgründung“ zusammen mit der KJG und dem BDKJ vertreten, um uns stetig über den Fortschritt der Anerkennung zu informieren und sich gegenseitig unter die Arme zu greifen.

So konnte dann Mitte November die erste Version dem Finanzamt vorgelegt werden. Nach dem wir nach ein paar Wochen Rückmeldung erhielten und die bemängelten Formalien verbessert wurden, bekamen wir nochmals Rückmeldung des Finanzamts, jedoch ging es nun um Formalien der Übermittlung der Dokumente. Sodass uns die Gemeinnützigkeit zum nächsten Jahr verliehen werden kann. Somit konnte dieses Jahr dann am 12.06.2024 der „Trägerverein der Jugendverbände des katholischen Jugendhauses Karlsruhe“ gegründet werden.

Unter Anwesenheit der einzelnen Jugendverbände und einigen Hauptamtlichen wurde der Vorstand aus ehemaligen aktiven des Jugendhauses gewählt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Florian Stoll gewählt, die Rolle der zweiten Vorsitzenden begleitet Maria Schönauer und Kassenwart wurde Markus Brunell. Sie werden jetzt die Gemeinnützigkeit des Trägervereins beantragen, sodass ab 2025 der Neue Verein vollumfänglich seine Arbeit aufnehmen kann.

- Matthias

3.5. Weiter Aufgaben der DL-Mitglieder* im Jugendhaus

Neben unserer Arbeit als Dekanatsleiter*innen übernehmen wir viele zusätzliche Aufgaben im Jugendhaus. So sind Luzie und Max zum Beispiel Teil des C.A.V.E (Catholic Association of Volunteers of Education) und gestalten so aktiv die Bildungsarbeit im Jugendhaus mit, indem sie z.B Mitentscheiden zu welchen Themen Bildungsangebote im Jugendhaus geschaffen werden sollten.

Luzie, Marlene und Hendrik sind Teil der Arbeitsgruppe “Jugendhaus 2030” in der sie sich für eine jugendarbeitsorientierte Kirche im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 einsetzen und somit dafür sorgen, dass die Jugendarbeit in Karlsruhe auch in Zukunft gut funktionieren kann und im Besten Fall sogar noch mehr gefördert wird.

Hendrik und Lukas sind zudem Teil des “Schutzteams” im Jugendhaus und veranstalten zusammen mit dem Rest des Teams regelmäßig Schulungen zum Thema “Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in der (katholischen) Jugendarbeit”.

Max und Anh sind Teil des ÖA-Teams und kümmern sich darum die Website des Jugendhauses sowie den Instagram-Kanal auf dem neuesten Stand zu halten. Wenn wir tolle neues “Sharepics” brauchen, sind sie unsere Ansprechpartner*innen und erstellen diese mit Canva.

- Lukas

4. Kontaktarbeit

4.1. Kontakt zum Diözesanen Ministrant*innen-Verband

Der Miniverband ein schöne Idee die bisher nicht so richtig mit Leben gefüllt wird. Wir als DL zeigen uns bereit mit zu arbeiten, um die Ministrant:innenarbeit im Erzbistum vielleicht ein Stück besser zu machen. Dieses taten wir mit unseren Besuchen bei den beiden Diözesanversammlungen in Freiburg. Bei der unter anderem auch die Finanzierung des Verbandes besprochen wurde, jedoch von unserer Seite auf Kritik stieß, da wir es nach aktuellen Regelungen nicht einsehen den gesamten Verband mit unserem Geld (wird durch Mitgliederzahl erhoben) zu finanzieren. Im Gegenzug stellte sich die Kommunikation von Seiten der Diözesanleitung nach der DV als schwierig heraus, weshalb wir erwarten, dass die Kommunikation vereinfacht wird. Wir sind auf jeden Fall gespannt was weiter mit dem Miniverband passiert. Denn es gilt aus unserer Sicht, für den Verband erst einmal richtig auf sich Aufmerksam zu machen und durch etwaige Aktionen in Rom vielleicht auch zu wachsen.

5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1. Bericht des ÖA-Teams

Das Öffentlichkeitsarbeit-Team (kurz ÖA-Team) kümmert sich um die Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit, die das Jugendhaus nutzt. Zu diesen Kanälen gehören der E-Mail-Verkehr, Instagram und die offizielle Webseite des Jugendhaus. Das Team besteht aus einem Kreis aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, jede Dekanats- und Kooperationsleitung ist im Team vertreten.

Bei den Treffen, die etwa viermal im Jahr stattfinden, werden oft verschiedenste ÖA-Ideen besprochen, z.B. wenn für die Ferienlager der Instagramkanal des Jugendhaus für ein paar Tage an die Ortsgruppen verliehen wird.

Auch die Gestaltung der Website o.ä. gehören zu den Aufgaben des ÖA-Teams, genauso wie das Dokumentieren von Veranstaltungen.

Bei der Arbeit um ÖA-Team wird einem der Umgang mit vielen verschiedenen Apps und Tools nähergebracht, in denen man sich kreativ austoben kann. Beispielsweise wird für das Erstellen von Sharepics oft Canva verwendet und zur Bearbeitung der Webseite wird SESAM genutzt.

- Max

5.2. Neues Mini-DL Logo + Corporate Identity Design

Seit mittlerweile mehreren Jahren gibt es ein Thema, welches immer und immer wieder aufkommt und die DL auf trapp hält: "Wir wollen das Logo ändern".

Lange wurde sich mit allen möglichen Methoden überlegt, wie man auf ein neues Logo kommen könnte. Bräuchte es einen Abendtisch, an dem man mit möglichst vielen Minis zusammen entscheidet, was das neue Logo so braucht? Wer könnte uns ein neues Logo designen, sollten wir soweit sein zu wissen, wie es sein soll? Was macht uns als Minis überhaupt aus und wie können wir das in unserem Logo zeigen? Wochenlang hat uns das Thema "Logo" von Sitzung zu Sitzung beschäftigt und wir kamen nicht weiter. Mit einem letzten Versuch wollten wir das Thema (auch anlässlich der Romwallfahrt) nochmal so richtig angehen und final entscheiden, wie es mit dem Logo weitergehen sollte.

Eine Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit dem Logo und bereitete eine Keynote für die DL vor, mit der final über das Logo entschieden werden sollte. Im Rahmen der Entscheidung wurden Logos anderer Jugendverbände (kirchlich und nicht-kirchlich), großer Konzerne und anderer Mini-Gruppierungen analysiert und es wurde folgender Beschluss gefasst: die meisten anderen Mini-Logos sind nicht sehr schön, die der großen Konzerne zu unpersönlich und die der andere Jugendverbände eine Mischung aus Beidem.

Unsere Konsequenz: statt ein neues Logo zu entwerfen, updaten wir das alte Logo und machen es für 2024 adäquat. Nach gemeinsamer Diskussion der Idee kamen wir zum Schluss, dass es so am Besten ist und haben beschlossen, dass die überarbeitete Version des Logos unser neues Logo für alle Ministrant*innen im Dekanat Karlsruhe werden soll. Wir freuen uns sehr, dieses unangenehme Thema somit endlich geklärt zu haben.

- Lukas



5.3. Merch

Das neue Logo bringt auch die Möglichkeit neues Merchandise zu produzieren. Diesbezüglich ist der neuen Dekanatsleitung keine Grenze gesetzt und es werden im Jahr 24/25 hoffentlich viele neue Merch-Artikel verfügbar werden.

Für Updates am Besten den “Merch”-Bereich der MiniDL auf der Jugendhaus-Website im Auge behalten.

Das erste “Produkt” ist bereits fertig und steht nun zur Verfügung: “Minis Karlsruhe”-Sticker, eine gute Möglichkeit seine Zugehörigkeit zu den Minis zu zeigen ;)



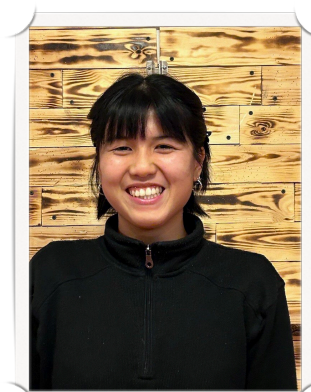
6. Die DL stellt sich vor...

6.1. Anh Nguyen

Hey ich bin Anh, 20 Jahre alt und seit letztem Jahr Teil der Mini-DL. Ich komme aus der Gemeinde Herz Jesu in der Nordstadt, wo ich schon mehrere Jahre aktiv bin.

Von den vielen supercoolen Aktionen, die wir als DL geplant haben, waren vor allem die Mini-Mittwoche meine persönlichen Highlights. Da die eine neue Formatidee war, hat es mich jedes Mal sehr gefreut zu sehen, dass es viele Begeisterte gab, die gekommen sind.

Deshalb bin ich schon ganz gespannt auf das nächste Jahr und freue mich, noch mehr tolle Aktionen veranstalten zu können!

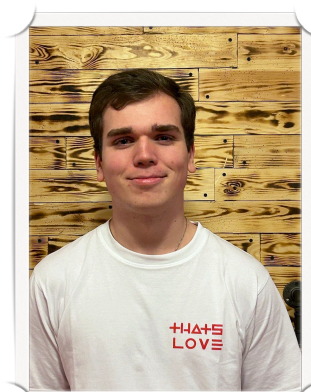


6.2. Hendrik Schönthal

Hi, mein Name ist Hendrik. Ich bin 19 Jahre alt und habe nun mein drittes Jahr als geistliche Verbandsleitung in der Mini-DL verbracht. Meine Heimatgemeinde ist St. Konrad in der Nordweststadt (Karlsruhe). Ich habe dieses Jahr mein Abitur gemacht und fange ab September als FSJler im Jugendhaus an. Neben der Jugendarbeit verbringe ich gerne Zeit damit, an alten Traktoren zu schrauben.

Meinen Weg in die Mini-DL habe ich über den Grundkurs gefunden. Obwohl mein GK lediglich online stattgefunden hat, war ich vom Jugendhaus begeistert und bin gerne zu den Veranstaltung gekommen. Dort habe ich viele wahnsinnig tolle Menschen kennengelernt, die mich dann schließlich bei der DV 2021 als Geist vorgeschlagen haben. Dieses Amt übe ich auch gerne aus, da es mir viel Freude bereitet, sich mit anderen über ihren Glauben auszutauschen.

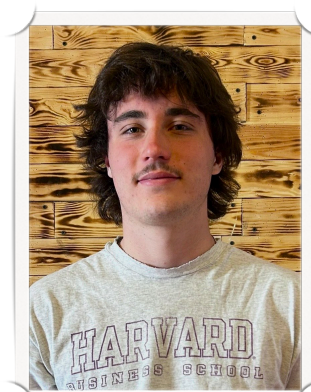
Mein Ziel ist es Jugendlichen zu zeigen, dass Kirche mehr kann als nur Gottesdienst feiern. Dass man in der Jugendarbeit viele neue Menschen kennenlernen, in Kontakt treten und neue Erfahrungen sammeln kann, die man sein Leben lang nicht mehr vergessen wird.



6.3. Lukas Fischer

Hi, ich heiße Lukas Fischer, bin 19 Jahre alt und bin jetzt seit 2 Jahren Teil der Mini-DL. Ich komme aus Durlach, wo ich mit den Minis jedes Jahr ins Sommerlager fahre, Gruppenstunden mache und vor allem viele Freunde bei den Minis kennenlernen durfte.

Nach zwei Jahren in der DL läuft meine Amtszeit als Dekanatsleiter aus. Da ich am September nicht mehr in Karlsruhe wohnen werde, werde ich mich auch nicht nochmal für das Amt aufstellen lassen. Das Jugendhaus werde ich trotzdem noch nicht ganz hinter mir lassen, denn ich werden auch in Zukunft das ein oder andere Mal bei den OA's vorbeischaun, auf TdO dabei sein oder auf Kurs mitfahren.



In den letzten zwei Jahren durfte ich viel im Jugendhaus lernen, das meiste davon war nicht nur sehr schön, sondern auch eine große Bereicherung für mich und deswegen kann ich nur jeder Person, die das liest empfehlen sich auch im Jugendhaus einzubringen - sei es bei Team Theke oder in einem der vielen Teams...

Ich wünsche mir, dass sich das Jugendhaus, die DL und unsere Jugendarbeit weiterhin weiterentwickeln wird und dass die Leute diese Umgebungen weiterhin so gestalten, wie es sein sollte: als ein Raum in dem jeder* Mensch die Möglichkeit hat sich auszuprobieren, so zu sein wie er*sie will.

Außerdem wünsche ich mir, dass ich nächstes Jahr zum dritten Mal in Folge mit Dynamo Durlach Sieger des Dekanats-Flunkeyballturniers werde. Amen.

6.4. Luzie Scheck

Hi Zusammen,

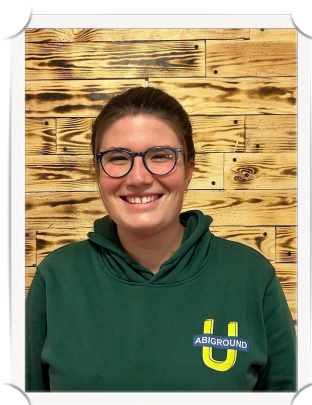
mein Name ist Luzie und ich bin vor zwei Jahren (also 2022) von euch in die DL gewählt worden. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus der Gemeinde Herz Jesu in der Nordstadt.

Was mich so sehr an der DL Arbeit und generell der kirchlichen Jugendarbeit begeistert, sind die ganzen neuen Begegnungen, Freundschaften und Kontakte, die man mit jeder Aktion und mit jedem Treffen knüpft, das Gemeinschaftsgefühl das entstehen kann und die Tatsache, dass so viele verschiedene Jugendliche zusammentreffen, die alle für die gleiche Sache brennen und so viel Zeit, Arbeit und Engagement schenken.

Mein Highlight in diesem Amtsjahr waren das Massenministrieren und die große Schlittschuhaktion. Ich fand es super, wie groß die Aktionen wurden, mit jeweils über 100 Teilnehmer*innen und habe mich gefreut aus wie vielen unterschiedlichen Altersstufen Menschen da waren und gemeinsam Spaß hatten.

Unser Ziel evtl. noch mehr Aktionen auch für jüngere zu schaffen und früher schon präsent zu sein, haben wir auf jeden Fall umsetzen können. Außerdem fand ich unsere Aktionen dieses Jahr sehr vielfältig und unterschiedlich und bin stolz darauf, dass wir so vieles umsetzen konnten.

Ich hab mega Lust diese tolle Zeit, in der ich selbst nochmal viel neues gelernt habe, tolle Erfahrungen sammeln durfte und super viele coole neue Menschen kennenlernen durfte, nochmal um zwei Jahre zu verlängern und würde mich deshalb nochmals aufstellen lassen.



6.5. Maren Weber

Hii, ich bin Maren, 22 Jahre alt und nach 4 Jahren ist meine Zeit in der Mini DL vorbei.

In meiner Heimatgemeinde Christkönig in Rüppurr engagiere ich mich seit einigen Jahren bei den Minis und habe dort den Spaß an der Jugendarbeit für mich entdeckt. Mich erfüllt es mit Freude, wenn ich das Lachen von Teilnehmenden sehe, die Spaß und Begeisterung an Aktionen zeigen. Das motiviert mich, neue Energie in weitere Projekte zu stecken und den Kindern und Jugendlichen, tolle Momente zu schenken.

Was mich besonders im Jugendhaus und an der Tätigkeit dort fasziniert, sind die Begegnungen, die sich bei jeder Aktion ergeben. Ebenso finde ich es toll, dass eine vielfältige Gruppe von jungen Menschen



zusammenkommt, die alle dieselbe Leidenschaft teilen und Zeit und Engagement in die Jugendarbeit investieren. 2020 wurde ich dann in die Dekanatsleitung gewählt.

Jetzt ist die Zeit für mich vorbei und bin dankbar für die Erfahrungen die ich in dieser Zeit sammeln durfte.

6.6. Marlene Kiefhaber

Huhuu, ich bin Marlene, 19 Jahre alt und seit einem Jahr in der DL.

Ich fühle mich in der DL sehr wohl und freue mich sehr, nächstes Jahr nochmal dabei und sein und wahrscheinlich auch wieder mit Matthias die Kasse zu machen :)

Mein Highlight dieses Jahr war definitiv das Massenministrieren weil es mich total gefreut hat zu sehen, wie viele Menschen in verschiedenen Altersgruppen wir mit unserer Arbeit begeistern können.

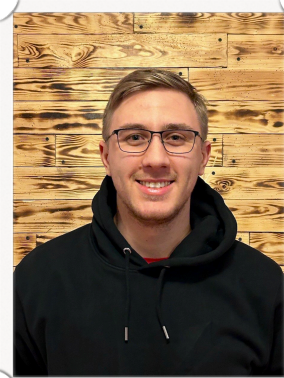
Ich freue mich auf nächstes Jahr!



6.7. Matthias Kuntzer

Hallöle beisammen,

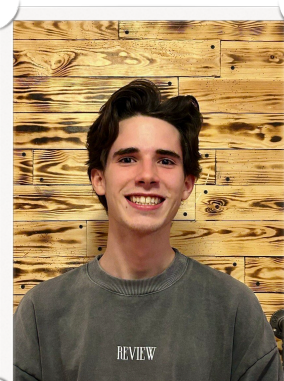
Ich bin Matthias 23 Jahre alt und habe nun mein zweites Jahr in der DL erlebt und muss resümieren, dass mir vor allem das letzte Jahr unglaublich Spaß bereitet hat, ob Völkerballturnier oder Schlittschuhaktion you name it. Auch die Dinge die ich mit organisiert habe machten mir unglaublich viel Spaß in der Umsetzung bsp. das Dartturnier oder Massenministrieren. Bei all diesen Aktionen konnte ich meine witzige und weirde Art Kreativität auszuleben einbringen. Ob mit unnötigem Halbwissen oder zum Teil auch Fachwissen Stichwort Thixotropie des Ketchups. Abseits der Sitzungen war ich aber auch nicht nur Meister der stumpfen Memes sondern auch Meister der Münze und somit Kassenwart der Mini-DL. Da mir diese Arbeit so viel Freude bereitet hat und meine weitere Zukunft in Karlsruhe liegt würde ich mich über eine weitere Amtszeit mit diesem coolem Team freuen. Und damit macht es jut schwingt den Hut.



6.8. Max Parodi

Hallo, mein Name ist Max und ich wurde 2023 in die DL gewählt. Ich komme aus der schönen Gemeinde mit der nicht so schönen Kirche Herz-Jesu Nordstadt und bin 19 Jahre alt.

Was mich in diesem „Dienstjahr“ an unserer DL-Arbeit begeistert hat, waren vor allem die coolen Aktionen, die wir gemacht haben, weil man einfach merkt, dass da als Minis so viele Menschen Bock drauf haben. Das finde ich auch so sinnvoll an DL-Arbeit, nämlich dass man versuchen kann, für alle Minis in Karlsruhe Angebote zu schaffen, wodurch wir unsere Verbandsidentität stärken können und natürlich auch einfach Spaß haben.



Mein Favorit war von den Aktionen dieses Jahr das Völkerballturnier, das war einfach ein toller Tag. Ich war auch für die Mini-DL im ÖA-Team, im Koop und im C.A.V.E. und muss sagen, dass auch diese Arbeit gemeinsam mit den anderen Menschen im Jugendhaus mega Spaß gemacht hat.

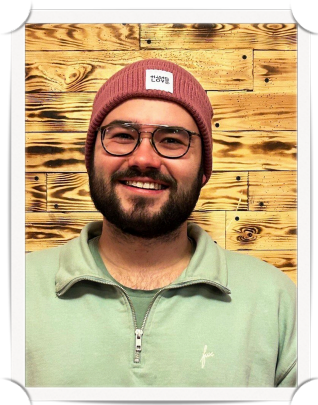
Ich werde mich leider nach diesem Jahr aus der Mini-DL verabschieden, da ich für mein Studium wegziehen muss. Das geschieht schweren Herzens, ich möchte die Stelle aber niemandem wegnehmen, der auch dadurch, dass er oder sie hier wohnt, einfach mehr und authentischeres Engagement zeigen kann. Ich bin stolz auf das, was wir als Mini-DL im letzten Jahr geleistet haben und freudig gespannt auf das, was die nächste DL machen wird.

6.9. Joshua Grupp

Hallo zusammen,

ich bin Joshua und darf die Mini-DL jetzt seit 3,5 Jahren hauptamtlich begleiten. Neben vielen anderen Aufgaben, die ich als Jugendreferent für das ganze Dekanat habe ist die Arbeit mit der Mini-DL ein Highlight. Hier schaffen wir es Leiter*innen etwas zurückzugeben für die viele Arbeit, die ihr in Jugendarbeit steckt. Besonders schön ist mir aus diesem Jahr das Massenministrieren in Erinnerung, bei dem ich so viele Minis wie noch nie (außer bei der Rom-Wallfahrt 😊) in einer Kirche gesehen habe.

Ich freue mich darauf auch im kommenden Schuljahr die DL begleiten zu dürfen und mit meinen Ideen, auch als nicht gewählte Person, auf offene Ohren zu stoßen.



7. (Bild-)Eindrücke

